

PRESSEMITTEILUNG

Verkauf von Torqeedo an strategischen Investor Yamaha vollzogen

- Verkaufserlös im hohen zweistelligen Mio.-€-Bereich erzielt

Köln/Weßling, den 3. April 2024 – DEUTZ hat heute im Rahmen seiner „Dual+“-Strategie einen weiteren Meilenstein bei der Neuaufstellung seines Portfolios vollzogen: Der Verkauf von Torqeedo, des weltweit führenden Herstellers von elektrischen Außen- und Innenbordmotoren, an Yamaha Motor Co., Ltd. („Yamaha“) wurde abgeschlossen.

Im Jahr 2017 hatte DEUTZ den Spezialisten für E-Bootsmotoren mit dem Ziel erworben, die Elektrifizierungsstrategie von DEUTZ für die Kernkundensegmente (insbesondere Baumaschinen, Landmaschinen und Material Handling) zu beschleunigen und Torqeedos führende Technologie- und Marktposition im Bereich der E-Mobilität auf dem Wasser auszubauen. In den letzten Jahren wurde das DEUTZ-Elektroantriebsportfolio erfolgreich weiter aufgebaut.

Der Verkaufserlös in Höhe eines hohen zweistelligen Mio.-€-Betrages konnte damit verbucht werden und wird im DEUTZ-Jahresabschluss 2024 voraussichtlich zu einem Buchgewinn in Höhe von einem kleineren zweistelligen Mio.-€-Betrag führen.

„Torqeedo hat eine starke industrielle Heimat gefunden, um sich weiter dynamisch zu entwickeln. Dazu beglückwünsche ich Yamaha und Torqeedo. Dem Führungsteam um Fabian Bez und der gesamten Mannschaft wünsche ich alles Gute!“, erklärt DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte. „Für DEUTZ bedeutet der Schritt einen strukturierten Neustart im Green-Segment. Wir setzen Ressourcen frei, um die Entwicklung alternativer Antriebslösungen schneller und stärker am Markt und den Kundenbedürfnissen auszurichten und voranzutreiben. Nur so können wir letztendlich mit unseren grünen Produkten auch Geld verdienen und ein rentables grünes Ökosystem aufbauen. Dieses wird alle relevanten Produkte und Technologien beheimaten, um die Welt auch in Zukunft in Bewegung zu halten. Das umfasst unsere hochmoderne Wasserstoffverbrennungstechnologie genauso wie unsere batterieelektrischen Off-Highway-Produkte.“

Die Weiterentwicklung des grünen Produktportfolios ist eines der wesentlichen Elemente der Anfang des Jahres 2023 präsentierten „Dual+“-Strategie: DEUTZ will die Performance im Bestandsgeschäft mit klassischen Motoren steigern und das bestehende Servicegeschäft signifikant ausbauen, um auf dieser Basis sein zukunftsfähiges Technologieportfolio weiterzuentwickeln. Die gesetzten Ziele sind klar: DEUTZ bis 2030 unter den Top 3 der unabhängigen Motorenherstellern zu etablieren und bis spätestens 2050 ein klimaneutrales Unternehmen zu sein.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Mark Schneider

Leiter Investor Relations, Kommunikation & Marketing

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: Mark.Schneider@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das gegenwärtige Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu hybriden und vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen, Nutz- und Schienenfahrzeuge sowie Bootsanwendungen für den privaten und gewerblichen Einsatz. Mit weltweit über 5.000 Mitarbeitern und rund 1.000 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von mehr als 2,1 Milliarden €. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.